

Motion forum-Fraktion betreffend bedarfsgerechte Ferienbetreuung für Schulkinder

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, ein bedarfsgerechtes und für Eltern bezahlbares Ferienbetreuungsangebot für Schulkinder einzuführen.

Begründung

Die Tagesschulen schliessen während den Schulferien und das jetzige Profawo (ehemaliges Childcare)-Angebot ist weder finanziell noch pädagogisch vertretbar. Es gewährleistet keine Kontinuität, da die Betreuungspersonen wechseln und den Eltern oft unbekannt sind. Das Angebot ist im Gemeindevergleich sehr teuer und wird aus diesen Gründen nur spärlich genutzt. Das neue Kitareglement mit der tiefen Altersbeschränkung, wird die Situation der Ferienbetreuung für Schulkinder, einschliesslich der SchülerInnen des Kindergartens noch weiter zuspitzen.

Die familienergänzenden Betreuungsangebote werden angeboten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten. Die Lücke in der Ferienbetreuung erschwert diese Vereinbarkeit massiv. Angebote wie Lager oder der "Fäger" sind nur zeitweise verfügbar und nicht für alle Kinder geeignet.

Im Frühjahr 2013 wurde unter den Tagesschul-Eltern eine Umfrage zum Thema "Bedarf an Ferienbetreuung" durchgeführt.

Bisher informierte der GR weder über die Erkenntnisse der Umfrage noch über die Umsetzung allfälliger Anpassungen, welche aus der Umfrage hervorgehen. Die betroffenen und angefragten Eltern haben ein Interesse, Einsicht in die Auswertung zu bekommen.

Gümligen, 09.09.2013

Marina Graham

M. Kämpf, K. Jordi, W. Thut, B. Marti, L. Müller Frei, B. Wegmüller, M. Häusermann, J. Stettler, B. Fitze Wehrle, K. Hässig Vinzens, Y. Brügger (12)

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

- 2.1 In den Jahren 2007 - 2009 ist in der Gemeinde erstmals in Form eines Pilotprojekts eine Ferienbetreuung angeboten worden. Wir verweisen diesbezüglich auf den vom 3. September 2007 datierten Zwischenbericht zum Postulat Ziberi (SP) betr. Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde (Beilage).

Im Jahr 2010 hat der Gemeinderat ein neues Ferienbetreuungskonzept erarbeitet und eine Vereinbarung mit "Childcare Service Bern" abgeschlossen mit folgenden Eckwerten:

Childcare (heute profawo) bietet während sieben Ferienwochen pro Jahr in der Schulanlage Moos eine Ferienbetreuung an. Die Kosten von CHF 100.00 sind grundsätzlich durch die Erziehungsberechtigten zu übernehmen.

Gesuche können gestellt werden, wenn das Gesamteinkommen der Erziehungsberechtigten pro Jahr weniger als CHF 80'000.00 beträgt. Es werden folgende Beiträge ausgerichtet:

- unter 60'000.00 Beitrag von CHF 40.00 pro Tag
- unter 80'000.00 Beitrag von CHF 20.00 pro Tag.

Am 10. Dezember 2012 hat sich der Gemeinderat für die Fortsetzung der Ferienbetreuung im Jahr 2013 durch Childcare Service Bern ausgesprochen.

Gleichzeitig ist die Tagesschule beauftragt worden, mittels Umfrage bei den Eltern/Erziehungsberechtigten das Interesse nach einem durch die Tagesschule organisierten Ferienbetreuungsangebot zu eruieren.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. Oktober 2013 vom umfassenden Bericht der Tagesschulleitung "Ferienbetreuung der Gemeinde Muri bei Bern" (Beilage) Kenntnis genommen, sich jedoch gleichzeitig für eine einjährige Verlängerung der Ferienbetreuung durch profawo (früher Childcare Service Bern) entschieden.

An seiner Sitzung vom 3. Februar 2014 hat der Gemeinderat von einer revidierten Fassung des Berichts "Ferienbetreuung der Gemeinde Muri bei Bern" der Tagesschule Kenntnis genommen.

2.2

Wie im Rahmen der Behandlung des Voranschlags 2014 kommuniziert, erfolgt im Jahr 2014 eine Angebots- und Strukturüberprüfung (ASP). In diesem Rahmen werden alle freiwillig erbrachten Dienstleistungen einer Prüfung unterzogen und gestützt auf die finanzielle Situation der Gemeinde über eine Fortsetzung des Angebots oder deren Streichung entschieden.

Gestützt auf diesen Sachverhalt kann im heutigen Zeitpunkt keine abschliessende Aussage zur Frage des gemäss Motionstext zukünftigen und bedarfsgerechten Ferienbetreuungsangebots für Schulkinder gemacht werden.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B e s c h l u s s

zu fassen:

Überweisung des Vorstosses als Postulat.

Muri bei Bern, 17. Februar 2014

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Thomas Hanke Karin Pulfer

Beilagen

- Zwischenbericht vom 3. September 2007 zum Postulat Ziberi (SP) betr. Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde
- Bericht der Tagesschule "Ferienbetreuung der Gemeinde Muri bei Bern"